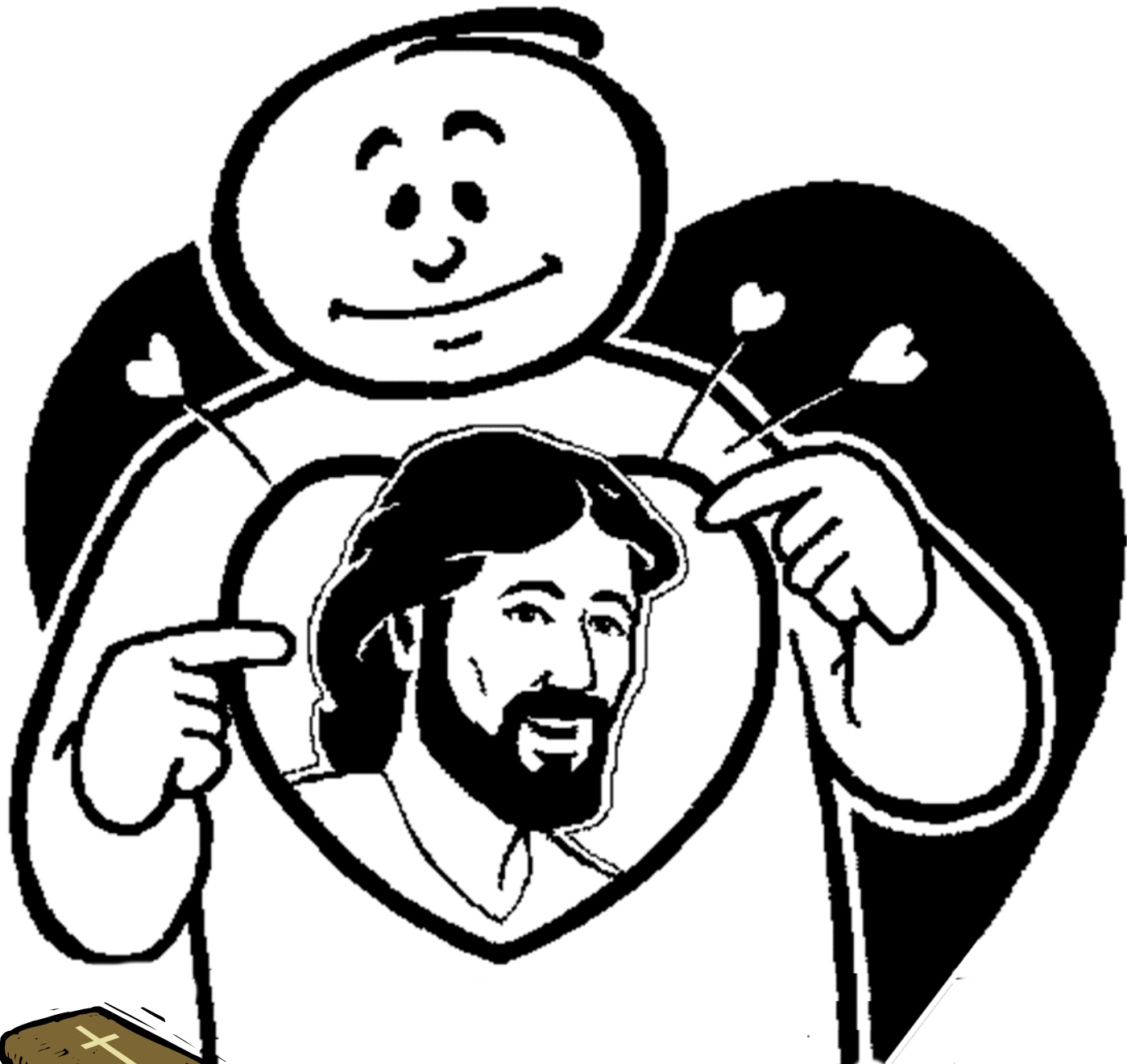


Die größte Liebe

Erlöst für immer



Erlöst auf Ewigkeit

Gottes größte Gabe ist das Ewige Leben – auch bekannt als Errettung, Gerettetsein oder Wiedergeborenein. Du erhältst dieses Geschenk, sobald du glaubst, dass Jesus Gottes Sohn ist und du Ihn in dein Leben einlädst.

Niemand von uns ist perfekt. Von Natur aus sind wir Sünder, und die Sünde trennt uns von Gott. Der einzige Weg, wieder mit Gott vereint zu werden ist, wenn unsere Sünden gesühnt werden, und das konnte nur Jesus, der fehlerlos war. Jesus verließ den Himmel, um zur Erde zu kommen und so zu leben wie wir leben, dieselben Erfahrungen zu machen wie wir, Freude und Schmerz zu erleben wie wir und uns durch Seinen Tod den absoluten Beweis der Liebe

Gottes zu uns zu liefern. Er starb, damit jeder Vergebung erlange und die Versöhnung mit Gott.

Jesus verspricht dir, mit Ihm die Ewigkeit im Himmel zu verbringen, wenn du Ihn in dein Herz aufnimmst. Im Himmel, dieser wunderschönen Welt des Geistes, in der es nicht länger Schmerz und Tränen geben wird, stattdessen Freude und Lieben und Leben für immer! Das meint der Begriff „Ewiges Leben“, der oftmals in den Schriften benutzt wird.



Johannes 11:26 - Und wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben.

Johannes 14:2-3 - Denn im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Sonst hätte ich euch nicht gesagt: Ich gehe hin, um dort alles für euch vorzubereiten. Und wenn alles bereit ist, werde ich zurückkommen, um euch zu mir zu holen. Dann werdet auch ihr dort sein, wo ich bin.

1 Johannes 5:11 - Gott aber hat damit ganz eindeutig bestätigt, dass er uns das ewige Leben schenkt, und zwar nur durch seinen Sohn.

Wir können nur durch die Annahme von Jesus erlöst werden

Johannes 14:6 - Ich bin der Weg, ich bin die Wahrheit, und ich bin das Leben! Ohne mich kann niemand zum Vater kommen.

Apostelgeschichte 4:12 - Nur Jesus kann den Menschen Rettung bringen. Nichts und niemand sonst auf der ganzen Welt rettet uns.

1. Timotheus 2:5 - Es gibt nur einen einzigen Gott und nur einen Einzigen, der zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Frieden schafft. Das ist der Mensch Jesus Christus.

1. Korinther 3:11 - Das Fundament ist bereits gelegt, und niemand kann je ein anderes legen. Dieses Fundament ist Jesus Christus.

Wir können Erlösung nicht erarbeiten. Es ist ein Geschenk der Gnade Gottes

Für manche Menschen scheint Gott in Stufen zu benoten. Falls du versuchst, ein guter Mensch zu sein, und nicht andauernd dieselben Fehler machst, wirst du vielleicht durchschnittlich oder überdurchschnittlich benotet, wenn du stirbst. Bestehe deinen

Lebenslauf, komme in den Himmel, und falls du unter dem Durchschnitt bleibst, versagst du und na ja ...

Das scheint ein faires Arrangement zu sein – besonders, wenn du dich für eine überdurchschnittlich bessere Person hältst – aber laut Bibel funktioniert das so nicht.

Niemand von uns verdient es, in den Himmel zu kommen. Die Bibel sagt:

Römer 3:23 - Alle sind schuldig geworden und spiegeln nicht mehr die Herrlichkeit wider, die Gott dem Menschen ursprünglich verliehen hatte.

Jesaja 53:6 - Wir alle irrten umher wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Der Herr aber lud alle unsere Schuld auf ihn.

Epheser 2:8-9 - Denn nur durch seine unverdiente Güte seid ihr vom Tod gerettet worden. Das ist geschehen, weil ihr an Jesus Christus glaubt. Es ist ein Geschenk Gottes und nicht euer eigenes Werk.

Titus 3:5 - Er rettete uns – nicht weil wir etwas geleistet hätten, womit wir seine Liebe verdienten, sondern aus lauter Güte. In seiner Barmherzigkeit hat er uns zu neuen Menschen gemacht.

Galater 2:16 - Denn kein Mensch findet durch gute Werke Gottes Anerkennung.



Warum es nicht genug ist dem Beispiel Jesus zu folgen

Als die Messe zu Ende war kam ein intelligent aussehender Mann zu dem Pfarrer und sagte „Für meine Erlösung ist es nicht notwendig das Blut Christi zu vergießen. Ich kann erlöst werden ohne daran zu glauben, dass er sein Blut vergossen hat.“

„Ach ja,“ sagte der Pfarrer „und wie denken Sie erlöst zu werden?“

„Ich muss nur seinem Beispiel folgen“ kam als Antwort. „Das ist genug für einen Menschen.“

„Das kann schon so sein,“ sagte der Pfarrer. „Und Sie beabsichtigen nur das in ihrem Leben zu tun?“

„Natürlich und ich bin sicher das es genug ist.“

„Nun gut, ich bin mir sicher, dass sie das tun wollen. In der Bibel steht genau, was man machen soll. Und hier lese ich auch über Christus `Er hat kein Unrecht getan; nie ist ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen`. Ich nehme an das gilt auch für Sie?“ (1. Petrus 2:22).

Man konnte sehen dass es dem Mann peinlich war. „Nun,“ sagte er „So kann ich das nicht sagen. Natürlich habe ich gesündigt.“

„In diesem Fall brauchen Sie kein Beispiel sondern Sie brauchen einen Erlöser, und der einzige Weg zur Erlösung führt über Sein vergossenes Blut.“

Gibt es zu schlimme Sünden für Gottes Vergebung?

Gott möchte bedingungslos jedem vergeben, für alles, was er jemals Falsches tat. Er sagt,

Jesaja 55:7 - Der Gottlose soll seinen Weg verlassen und der Übeltäter von seinen Plänen absehen! Stattdessen soll er zum Herrn umkehren, damit er sich seiner erbarmt.“

Jesaja 1:18 - Selbst wenn eure Sünden scharlachrot sind, sollen sie schneeweiß werden. Eure Sünden mögen blutrot sein, doch sie sollen werden wie Wolle.

1 Johannes 1:9 - Doch wenn wir unsere Sünden bekennen, erweist Gott sich als treu und gerecht: Er vergibt uns unsere Sünden und reinigt uns von allem Unrecht, 'das wir begangen haben`.

Man kann seine Erlösung nicht verlieren!

Johannes 3.36 - Wer an den Sohn Gottes glaubt, der hat das ewige Leben.

Johannes 6:37 - Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausweisen.

Römer 8:38-39 - Denn ich bin ganz sicher: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges noch irgendwelche Gewalten, weder Hohes noch Tiefes oder sonst irgendetwas auf der Welt können uns von der Liebe Gottes trennen, die er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.

Wenn du einmal Jesus in dein Herz aufgenommen hast, bleibt Er dort! Das ist eins der wunderbarsten Eigenschaften des Geschenkes der Errettung. Er kam in dein Leben und wird für immer bei dir bleiben. Es gibt nichts, was du sagen oder tun könntest, um diese wundervolle Zusage zunichtezumachen.

Jesus weiß, dass du nicht perfekt bist und es niemals sein wirst – und Er liebt dich trotzdem! Als Er uns unsere Sünden vergab, ging es nicht nur um die geschehenen, sondern auch um jetzige und alle zukünftigen.

Wenn du sündigst, wirst du bestraft, aber du verlierst nicht die Erlösung

Wenn du willentlich Falsches tust nach deiner Errettung, nicht umkehrst und Dinge berichtigst, wirst du auf irgendeine Art an den Folgen der Sünde leiden. Der Herr wird dich die schlechten Ergebnisse ernten lassen, damit du daraus lernst. Aber auch dann wirst du dein Heil nicht verlieren.

Hebräer 12:6-8 - Wie ein Vater seinen Sohn erzieht, den er liebt, so erzieht der Herr jeden den er als sein Kind annimmt. Wenn ihr also Nöte durchmachen müsst, dann seht darin Gottes Absicht, euch zu erziehen. Er macht es mit euch wie ein Vater mit seinen Kindern. Oder gibt es einen Sohn, der von seinem Vater nicht mit strenger Hand erzogen wird? Mit allen seinen Kindern ist Gott auf diese Weise verfahren. Wenn er euch nicht erziehen würde, würde das heißen, dass ihr gar nicht seine rechtmäßigen Kinder seid. Offenbarung 3:19 - So mache ich es mit allen, die ich liebe: Ich decke auf, was bei ihnen verkehrt ist, und weise sie zurecht.



Jesus Tod beendete das mosaische Gesetz und die Zeit der Gnade brach an

Die mosaischen Gesetze waren Gebote, die Gott Mose auf dem Berg Sinai gab.

2 Mose 24:12 - Sagte der Herr zu Mose: »Komm noch einmal zu mir auf den Berg und bleib einige Zeit hier! Ich will dir zwei Steintafeln geben, auf denen meine Gebote stehen. Ich selbst habe das Gesetz aufgeschrieben, um Israel zu unterweisen.«

Das alte Gesetz war nur eine Kopie, ein Schatten der wahren Gesetze.

Kolosser 2:16-17 - Darum lasst euch keine Vorschriften machen über eure Ess- und Trinkgewohnheiten oder bestimmte Feiertage, über den Neumondtag und über das, was man am Sabbat tun darf oder



nicht. Das alles sind nur schwache Abbilder, ein Schatten von dem, was in Christus Wirklichkeit geworden ist. Hebräer 8:5 - Sie dienen allerdings in einem Tempel, der nur eine schwache Nachbildung, ein unvollkommenes Abbild des himmlischen Heiligtums ist. Hebräer 9:9 - Das irdische Heiligtum ist nichts anderes als ein Bild für unsere gegenwärtige Zeit. Dort werden zwar Gaben und Opfer dargebracht, aber

Hebräer 8:6 - Jesus ist ja auch der Vermittler eines viel besseren Bundes, der sich auf viel weiter reichende Zusagen stützt.

Peinliche Einhaltung der mosaischen Gesetze hat nie jemanden erlöst

Römer 3.20 - Denn kein Mensch wird jemals vor Gott bestehen, indem er die Gebote erfüllt. Das Gesetz zeigt uns vielmehr unsere Sünde auf.

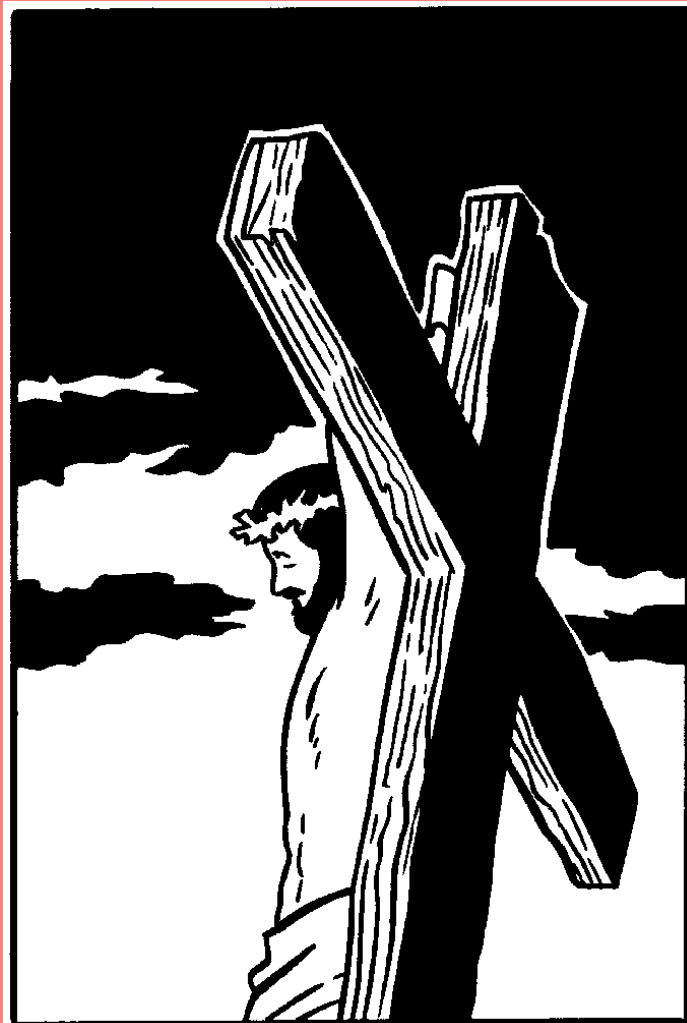
Römer 9:31-32 - Israel hingegen hat bei all seinem Bemühen, das Gesetz zu erfüllen und dadurch zur Gerechtigkeit zu gelangen, das Ziel nicht erreicht, um das es beim Gesetz geht. Und warum nicht? Weil die Grundlage, auf die sie bauten, nicht der Glaube war; sie meinten, sie könnten das Ziel durch ihre eigenen Leistungen erreichen.

Jesus Tod am Kreuz erfüllte und beendete das Gesetz:

Römer 10:4 - Denn mit Christus ist das Ziel erreicht, um das es im Gesetz geht: Jeder, der an ihn glaubt, wird für gerecht erklärt.

Hebräer 8:13 - Indem Gott von einem neuen Bund spricht, erklärt er den ersten für veraltet.

Hebräer 10:9 - Er die alte Ordnung aufhebt, um eine neue in Kraft zu setzen.



Das neue Gesetz

Galater 5:14 - Denn das ganze Gesetz ist in einem einzigen Wort zusammengefasst, in dem Gebot: »Du sollst deine Mitmenschen lieben wie dich selbst.«

Matthäus 7:12 - Behandelt die Menschen stets so, wie ihr von ihnen behandelt werden möchtet. Denn das ist die Botschaft des Gesetzes und der Propheten.

Römer 13:8 - Wer nämlich seine Mitmenschen liebt, der hat Gottes Gesetz erfüllt.

Als Jesus nach dem wichtigsten Gebot gefragt wurde, antwortete Er:

Matthäus 22:37-40 - Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt'. Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘. In diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Mit anderen Worten, wenn du dies Beides kannst, Gott lieben und deinen Nächsten, dann wird alles andere zurechtgerückt. Alle anderen Gebote sind uns zu dem Zweck gegeben, uns zu lehren, das Richtige und das Liebevollste zu tun.



Lass uns leben!

Mit Liebe von Jesus

Wenn du mich gefunden hast, hast du das Geheimnis gefunden, im Leben aus dem Vollen schöpfen zu können. Ich bin weit mehr als nur eine historische Figur, die vor 2000 Jahren lebte und starb. Ja, ich lebte und starb damals, aber ich bin auch wieder von den Toten auferstanden und heute so lebendig und aktiv wie ich es damals

war, als ich noch auf der Erde lebte. Und weil ich lebe, kannst du Leben und Liebe so erfahren, wie es vorgesehen war, und zwar jetzt und hier und für immer – uneingeschränkt und ewiglich.

Ich bin heute in jedem Herzen lebendig, das mich freudig aufnimmt. Ich bin aktiv und erneuere ständig, stelle wieder her und fülle wieder auf, ich bin ständig dabei, alles besser und schöner zu machen, wann immer man mir eine Chance gibt. Nun, lass mich in dir wohnen!

